

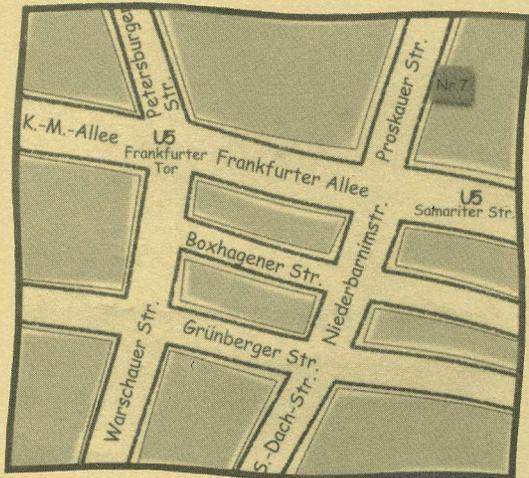
Frieda

Frauenzentrum e. V.

Proskauer Straße 7
10247 Berlin-Friedrichshain
Tel.: 422 42 76

Geschäftsstelle:
Proskauer Straße 7
10247 Berlin-Friedrichshain
Tel.: 296 64 690 (Zentrale)
Tel.: 296 64 692 (Öff. Arbeit)
Fax: 296 64 691

e-mail: frieda@frieda-frauenzentrum.de
www.frieda-frauenzentrum.de



Frieda

Frauenzentrum e. V.

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR 2006

<p>Do, 09.02. "Onatake, Clubhotel Australien" 20.00 Uhr</p>	<p><i>Dokumentarfilm von Oxana Chi, Filmemacherin und Tänzerin.</i> Ein Film über die Aborigines in Australien, in dem die schwierigen Lebenssituationen dieser Menschen offen gelegt wird und die Frage der Mitschuld der Europäer gestellt wird. Der Film zeigt Aborigines in der Stadt, als Bettler, MusikerInnen, SchriftstellerInnen, TänzerInnen und Arbeiter und schaut so über den Horizont hinaus, der ausschließlich Buschaborigines wahrnimmt. Nach dem Film ist Raum für Diskussion mit der Regisseurin.</p>
<p>Do, 16.02. "Die unerwünschten Prophezeiungen der Sybillen" 20.00 Uhr</p>	<p><i>Weibliche Wesen der griechischen Mythologie vorgestellt von Margarete Thell</i> Sybillen stammten vermutlich aus dem Orient. Sie galten als uralte und hellseherisch. In dunkler, rätselhafter Sprache verkündeten sie oft unaufgefordert Unheil. Den nachhaltigen Vorstellungen von diesen starken Frauengestalten wollen wir gemeinsam nachspüren.</p>
<p>Fr, 17.02. Stammtisch für Lesbenforscherinnen und an 19.00 Uhr Lesbenforschung interessierte Frauen</p>	<p><i>Leitung: PD Dr. Andrea Bührmann und Prof. Dr. Ilse Kokula</i></p>
<p>Mi, 22.02. Politischer Frauensalon 20.00 Uhr ein feministisches Diskussionsforum aktuell laufende Veranstaltungsreihe: "Frauenbilder"</p>	<p>Diesmal Thema: "Job und Privatleben unter einem Hut oder doch zurück an den Herd?" Wir setzen uns diesmal mit dem aktuellen Frauenbild auf unserem Arbeitsmarkt auseinander, der ja immer kleiner und umkämpfter wird. Fragen wie: Wo finden wir Frauen uns in diesem und in welchen Hierarchien wieder, wie vereinbaren wir damit ein Privatleben? Was ist aus Gender Mainstreaming als Querschnittsaufgabe geworden? Ist die "Erwerbeneigung" von uns Frauen immer noch so ungebrochen hoch? Wollen wir an diesem Abend nachgehen und gemeinsam diskutieren. Als Referentin hat die Staatssekretärin für Arbeit und Frauen Frau Susanne Ahlers zugesagt. Veranstaltungsort: Frieda-Frauenzentrum in Koop mit EWA e.V. und Paula Panke e.V.</p>
<p>Fr, 24.02. "Nachtcafé" 20.00 Uhr Erzählungen um Leben und Tod</p>	<p><i>Lesung mit der Schriftstellerin Traude Bührmann.</i> "Ihr Sessel ist leer, bleibt leer. Es sei denn, ich setze mich hinein. Doch das ist etwas anderes." Traude Bührmann widmet sich in diesen Erzählungen dem Abschied auf immer - schafft aber denen, die gegangen sind, einen Raum zum Wiederkommen: <i>Im Nachtcafé.</i></p>
<p>Sa, 25.02. Tagestour nach Lutherstadt-Wittenberg</p>	<p>Vom 15. Jahrhundert bis heute spielt Wittenberg eine bedeutende Rolle in Kirche, Wissenschaft und Kultur und präsentiert sich seit 1938 offiziell als die "Lutherstadt". Wir teilen uns Wochenendtickets der Bahn und werden eine kleine organisierte Stadtführung machen, dann bleiben noch ca. 2,5 Stunden für eigene Erkundungen. Mit max. 12 Euro Gesamtkosten (Fahrt und Stadtführung) ist zu rechnen. Treffpunkt: 09.00 Uhr auf dem Fernbahnsteig Alexanderplatz, Rückkunft in Berlin gegen 17.00 Uhr. Anmeldung telefonisch unter 422 42 76. Anmeldeschluss ist der 23.02.06. Die Anmeldung ist verbindlich!</p>

Vom 01.02. bis 07.02.06 bleibt das Frieda-Frauenzentrum wegen Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen geschlossen!

Für alle Veranstaltungen, die mit * gekennzeichnet sind, bitten wir um einen kleinen Obolus